

SEXUALISIERTE GEWALT
IN DER ALLTAGS- UND MEDIENWELT
VON KINDERN

wahrnehmen – benennen – präventiv handeln

herausgegeben von

Petra Risau, Marlene Kruck, Kathrin Bender



2001

VERLAG JULIUS KLINKHARDT • BAD HEILBRUNN / OBB.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Kathrin Bender
Überblick über die Beiträge des Buches 11


Reinold Eichholz
Einführung
Anmerkungen aus dem Blickwinkel der Politik 19

Teil 1: Sexualisierte Gewalt in den Medien

Klaus Merten
Wie bedrohlich ist die Medienwelt und wie wirkt sie auf Kinder? 25

Andrea Buskotte
„Mama, was ist ein Kinderschänder?“ Berichte über sexuelle Gewalt in TV Nachrichtensendungen – Konsequenzen für die Prävention 57

Christiane Pütter
„Märtyrerin trifft Kinderschänder“ – Wie berichtet die Presse über sexuelle Gewalt gegen Mädchen? 65

 *Detlef Drewes*
Die Kindersexmafia und ihre unsichtbaren Kanäle 93

Martin Zeits/ Regina van Eickels
Zum Umgang mit sexueller Gewalt in den Neuen Medien 111

Teil 2: Chancen und Grenzen von Prävention

Gisela Braun
Der Alltag ist sexueller Gewalt zuträglich – Prävention als Antwort auf ‚alltägliche‘ Gefährdungen von Mädchen und Jungen 119

Angela May
Wie wirksam sind Präventionsprogramme? Effektivität von Prävention, Grenzen und Möglichkeiten 125

Teil 3: Selbstreflexion in der Präventionsarbeit

Petra Risau/ Herbert Ulonska
Selbstreflexion als notwendige Voraussetzung für die Präventionsarbeit in pädagogischen Handlungsfeldern 155

Iris Krasemann/ Astrid-Maria Kreyerhoff
Emotionale Aspekte in der Präventionsarbeit 167

Teil 4: Präventives Arbeiten in der Schule

<i>Beate Martin</i> Aufklärung auf der Straße versus Aufklärung in der Schule	179
<i>Marlene Kruck</i> ,Sexueller Missbrauch‘ – ein Thema für die Kinder- und Jugendliteratur? Präventives Arbeiten mit Bildern und Kinderbüchern	191
<i>Norbert Remus</i> Prävention gegen sexuelle Gewalt – Erfahrungen aus der Schulpraxis	219
<i>Marlene Kruck/ Petra Risau</i> ,,Mein-Körper-gehört-mir.“ Ein Theaterprojekt und Präventionsprogramm zur Thematik ,Sexueller Missbrauch von Kindern‘	233
<i>Cäcilie Rempe/ Gerda Benien</i> Zusammenarbeit von Schule und Beratungseinrichtungen für Prävention	239

Teil 5: Geschlechtsspezifische Konzepte

<i>Christiane Wortberg</i> ,,Macht uns nicht an!“ – Das Konzept der parteilichen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen	247
<i>Ulfert Boehme</i> Täterprävention im pädagogischen Alltag vor dem Hintergrund jugendspezifischer Sozialisation	253
<i>Stefan Waschlewski</i> Präventive Arbeit mit Jungen, die sexuelle Gewalt ausüben	285
Erklärung des 2. Münsteraner Symposiums zum Thema ,Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen‘	305
AutorInnenverzeichnis	309
Anlauf- und Kontaktstellen	315
Zum Forschungsprojekt zur Prävention gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen der Universität Münster	317